
North American International Auto Show ab 2020 schon im Oktober?

Von Peter Schwerdtmann

Das Datum für die North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit liegt traditionell im Januar. Die nächste Show wurde terminiert für die Tage vom 14. bis 27. Januar 2019. Aber keine Tradition ist so unverrückbar, dass man sie nicht diskutieren könnte. In Detroit wird ernsthaft überlegt, die Messe nach vorn zu verlegen. Schon 2020 könnte sie bereits im Oktober stattfinden, so diskutiert es jedenfalls der Messeveranstalter, die Detroit Auto Dealers Association.

Eines der Hauptargumente für den Herbst-Termin ist die Konkurrenz zur in Las Vegas stattfindenden Consumer Electronics Show (CES), die mit ihrem Elektronik-Schwerpunkt immer mehr Autohersteller anzieht. Las Vegas ist die Bühne für Technologien rund ums autonome Fahren und Künstlicher Intelligenz; in Detroit steht eher der klassische Blick aufs Auto – aufs schöne Blech – im Vordergrund. Außerdem lockt Las Vegas mit Frühlings-Temperaturen, während Aussteller wie Besucher eine Woche später Detroit oft im tiefen Winter erleben.

Bei einem Oktober-Termin in Detroit wäre dieses Wetterisiko deutlich geringer. Sogar Außenveranstaltungen würden möglich werden. Der Januar-Termin hängt mit der amerikanischen Tradition zusammen, beim Händler das zu kaufen, was auf dem Hof steht. Bestellen und warten ist nur für ein Fünftel der Amerikaner eine Alternative zum spontanen Autokauf. Und die Kaufbereitschaft erwacht mit dem Jahreswechsel. Da müssen die Neuen auf dem Hof oder zumindest in der Cobo Hall in Detroit zu sehen sein. Das passt zu den Erwartungen der Messeveranstalter, eben der Händler aus Detroit.

Aber auch die sehen, dass es mit der NAIAS im Januar nicht vorangeht. Doch die Messe hat ihre Bedeutung nicht nur für die Händler, sondern auch für die gesamte Region. Die NAIAS bringt Jahr für Jahr für rund 450 Millionen US-Dollar (rund 370 Mio. Euro) in die leidgeprüfte Stadt. Zum Vergleich: Die Riesenveranstaltung Super Bowl bringt es auf 250 Millionen US-Dollar (rund 200 Mio. Euro) für die veranstaltende Region. Vor diesem Hintergrund ist auch die Dealers Association bereit, einen neuen Termin zu diskutieren. Aus ihren Kreisen hört man inzwischen, den Termin nicht nach vorn zu ziehen, sei riskanter als ihn nicht zu ändern.

Die NAIAS würde sich bei einem Oktober-Termin in den direkten Wettbewerb mit anderen internationalen strategischen Messen bringen. Da sie jährlich veranstaltet wird, sind Frankfurt und Paris betroffen, aber auch zumindest eine große chinesische Messe und die Tokyo Motor Show, die sich offenbar erfolgreich um ein Comeback bemüht. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Detroit 2013: Eindrücke von der North American Auto Show (NAIAS).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Manfred Zimmermann



Cobo Hall in Detroit.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Manfred Zimmermann



Detroit: Schmuddelwetter vor der Cobo Hall.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Manfred Zimmermann